

CSP Salgesch
Cina Valentin
Ortsparteipräsident
Morystrasse 40
3970 Salgesch

Gemeindeverwaltung Salgesch
Gemeindepräsident
Kuonen Urs
3970 Salgesch

Salgesch, 2.9.2013

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Werter Urs

Die CSP Salgesch hat sich am Parteihock vom 27.8.2013 mit dem Vorhaben der Gemeinde Salgesch, „Überbauung Dorfplatz mit integriertem Teil für das Wohnen im Alter“ auseinandergesetzt.

CSP Gemeinderat Cina Yannick hat das Vorprojekt, erstellt durch die Firma *Immob2000.ch*, präsentiert und die entsprechenden Erläuterungen abgegeben.

Die CSP Salgesch möchte in diesem Zusammenhang folgendes festhalten:

1. Wir begrüßen, dass die Ortsparteien im Vorfeld zu einem Bauprojekt der Gemeinde befragt werden.
2. Die CSP Salgesch begrüsst die Initiative der Gemeinde Salgesch, eine Überbauung für das Wohnen im Alter zu erstellen.
3. Das Bauprojekt wurde von einer privaten Firma erstellt und so von der Gemeinde übernommen. Da nur eine Firma mit dieser Aufgabe betraut wurde, fehlen Vergleichsmöglichkeiten und damit der Wettbewerb. Die Gemeinde sollte anhand eines Pflichtenheftes das Projekt öffentlich ausschreiben, und das Siegerprojekt umsetzen, damit niemand benachteiligt wird.
4. Zum Bauprojekt im allgemeinen hat die CSP Salgesch folgende Fragen und Anmerkungen:
 - Für den Dorfplatz wurde zu wenig Raum vorgesehen. Es stellt sich die Frage, wo bleibt in diesem Bauprojekt der Raum für den Dorfplatz? Die vorhandene Fläche wurde seinerzeit vom den Mitgliedern des Johanniterbundes unter anderem zur Gestaltung eines Dorfplatzes erworben.
 - Das Projekt sieht den Bau von 4 Stockwerken vor. Dies entspricht nicht dem von der Urversammlung genehmigten Zonen- und Nutzungsplan. Kann dieses Bauvorhaben überhaupt in dieser Form umgesetzt werden?

- Bei der Erstellung der gegenseitigen Verrechnung wurden die Zufahrtwege und Strassen zur Überbauung unserer Meinung nach nicht zur Genüge berücksichtigt.

- Stimmen für die Gemeinde Aufwand und Ertrag? Wir sind der Meinung, dass die Gemeinde zu wenige Vorteile aus diesem Projekt zieht, wenn man in Betracht zieht, dass sie die gesamte Grundfläche zur Verfügung stellt.

- Wurde für die Überbauung eine Bedürfnisabklärung bei der Salgescher Bevölkerung erstellt, oder wird auf gut Glück eine Anzahl von Plätzen gebaut.

-Ist diese Überbauung ein Bestandteil einer langfristigen Planung, in welche z.B. der Bau einer Mehrzweckhalle, der Neubau Schulhaus und andere Projekte berücksichtigt sind oder ein isoliertes Bauvorhaben.

5. Die CSP Salgesch erwartet in Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben, dass der Stiftungsrat der Stiftung „Wohnen im Alter“ aufgehoben wird oder neu besetzt wird. Damit die Bevölkerung von Salgesch für das Wohnen im Alter genügend sensibilisiert werden kann, muss im Stiftungsrat, wenn er erhalten bleibt ein neuer Präsident/in ernannt werden.

Die CSP Salgesch betont nochmals, dass man dem Projekt nicht grundsätzlich ablehnend gegenübersteht. Für die Erstellung einer solchen Überbauung in dieser finanziellen Grössenordnung gelten aber rechtliche Spielregeln, und diese sind von der Gemeindebehörde einzuhalten.

Die CSP Salgesch fordert die Gemeindeverwaltung auf, die aufgeführten Bemerkungen zur Kenntnis zu nehmen und dementsprechend zu handeln. Für eine eingehende Diskussion mit der Gemeindeverwaltung steht die CSP Salgesch gerne zur Verfügung. Wir erwarten diesbezüglich eine entsprechende Einladung.

Mit freundlichen Grüßen

Cina Valentin
Ortsparteipräsident CSP Salgesch

z.K.

- CSP Gemeinderäte
- CSP Burgerräte